

Besitzerfolge der Scholtisei in REICHHENNERSDORF, Ksp. Landeshut, gehörig zum Kloster Grüssau, Schlesien: überarbeitete Version (Stand April 2008):

1. Generation:

Christoph PRASS, Erb- und Gerichtsscholze (EuGS) in Reichenhennersdorf, urkundlich 1602¹, 1608+²

oo

....., Witwe verzieht um 1608 nach Liebau³

über Kinder ist bisher nichts sicheres bekannt⁴

evtl. Friedrich

1643 Erbscholze in Quolsdorf

evtl. Christoph

in Liebau? (siehe Fußnoten)

¹ Staatsarchiv Breslau, Kloster Grüssau, A 96, S.27ff.: hier auch sein Siegel und eine eigenhändige Unterschrift. Im Grüssauer Urbar von 1595 (A361) wird kein Name eines Scholzen genannt.

² StA Breslau, Kl. Grüssau, A96 Bl. 21 von 1608 erwähnt Christoph Prassens, Scholzens zu Reichenhennersdorf hinterlassene Erben. Es handelt sich um einen Kredit der Stadt Liebau oder des Bürgermeisters Georg Süssenbach an das Kloster, genaue Zusammenhänge nicht notiert. Evtl. ein Sohn Christoph 1616 in den Rückzahlungsvermerken notiert.

³ StA Breslau, Kl. Grüssau, A515 (ohne Jahr) erwähnt Christoph Prassens Witwe in Liebau.

⁴ Ein Friedrich Prass ist 1683 Kretschmer in Reichenau, als sein Sohn Christoph, Schulmeister in Salzbrunn, am 14.06.1683 in Neuen eine Tochter des Scholzen von Görtelsdorf heiratet. Dieser Friedrich evtl. auch ein Nachkomme der Scholzen von Quolsdorf.

2. Generation:

**Georg ALLT, EuGS in Reichhennersdorf um 1620⁵, letztmalig genannt 1623⁶
oo**

.....

ca. 1600 Ursula

Patin in Landeshut 1618-22⁷

.....

März 1619⁸ Michael

Christoph Weiß, Reichh.
Martin Neumann, adolescens, Reichh.
Die Hans Ulbern, Reichh.

Sept. 1621⁹ (Sohn)¹⁰

Barthel Kühn
Christoph Schrum
Die Hans Ulbern

evtl. Susanna

Siehe Genealogie der Scholtisei Albendorf

⁵ StA Breslau, Kl. Grüssau, A361, Urbar von ca. 1620

⁶ erstes KB Landeshut, S. 132, Patenschaft

⁷ erstes KB Landeshut, Seiten 7, 49, 81, 102

⁸ erstes KB Landeshut, S. 28

⁹ erstes KB Landeshut, Seite 91

¹⁰ beim Taufeintrag ist kein Name verzeichnet, da zwei drei Paten männlich waren, handelt es sich bei dem Täufling um einen Sohn.

3. Generation:

Martin GANSLER, 1620 Scholze in Forst¹¹, dort bis ca. 1623¹², einmal als Hans 1623 als EuGS Reichhennersdorf genannt^{13, 14}, danach wird im KB Landeshut über Jahre hinweg kein Scholze von Reichhennersdorf als solcher bezeichnet. In den schwierigen Kriegszeiten lag die Scholtisei vielleicht wüst, war also nicht voll bewirtschaftet oder die Kirchenbücher wurden ungenau geführt.

Kinder:

grob 1605 Georg
 EuGS Reichhennersdorf, siehe folgende Generation

Weitere Kinder vermutlich:

grob 1610 Martin¹⁵

grob 1610 Hans¹⁶

grob 1610 Barthel¹⁷

ca. 1620 Dorothea (heiratet 1639 in Landeshut (Seite 481))

..... **NEUMANN**

oo

Anna, einmal Patin als „Scholtisin von Reichhennersdorf“ 1642¹⁸

¹¹ Martin Gäussel, Scholze in Forst, genannt im KB Wittgendorf 06.02.1620

¹² des Scholzen Sohn Georg Gäussel, Pate in Wittgendorf am 27.04.1623

¹³ 1. KB Landeshut, S. 148

¹⁴ auch Patenschaft in Wittgendorf 24.06.1625: Georg Gäussel, des Scholzen Sohn von Reichhennersdorf.

¹⁵ Tochter Maria heiratet 1659 in Landeshut (S. 520), Taufen weiterer Kinder in Landeshut: 25.10.1637, 04.09.1642, 13.03.1650.

¹⁶ Tochter Margarete heiratet 1639 in Landeshut (S. 481) oder handelt es sich um eine Tochter des Scholzen? Weitere Taufen von Kindern eines Hans Gansler in Landeshut: 10.12.1642 und 25.07.1649.

¹⁷ Taufe eines Sohnes in Landeshut am 09.12.1641. Patin ist Martha Ganslerin aus Reichhennersdorf.

¹⁸ 1. KB Landeshut, S. 398

4. Generation:

Georg GANSSLER, * grob 1605 in Forst¹⁹, ab 1643 als EuGS von Reichhennersdorf Pate in Landeshut²⁰, lebt noch 1683 als gewesener Erbscholze (lt. KB Landeshut)

oo vor Juli 1638²¹

Martha²², gebürtig aus Liebental(?)²³

ca. 1627/28 Elisabeth

oo 1644²⁴ **Hans RÜCKER aus Ullersdorf**

02.10.1638 (Tochter)

Caspar Rieffer
Merten Neumannin
Caspar Leistritzin

11.10.1640 Maria

Caspar Rieffer
Merten Neumannin
Caspar Leistertzin

Erbin, siehe folgende Generation

Keine weiteren Kinder gefunden bis 1648, es gibt aber Lücken im Kirchenbuch...

¹⁹ vergleiche Fußnoten der Vorgeneration.

²⁰ 1. KB Landeshut, S. 406: erste Erwähnung

²¹ 1. KB Landeshut, S. 371: erste Erwähnung einer Ehefrau

²² 1. KB Landeshut, Vorname z.B. bei Patenschaft 1641 (S. 396), 1648 (S. 443), 1651 (S. 478)

²³ 2. KB Landeshut, S. 106 (ca. 1643/45): „...Scholtisen zu Reichhennersdorf Hausweib sonsten von Lübenenthal hier gebeicht und communicieret.“

²⁴ Kirchenbuch, Seite 485

5. Generation:

Hans WINKLER, * ca. 1630-40, stammt aus (Alt-)Reichenau, EuGS in Reichhennersdorf ab ca. 1667²⁵ bis 1687 (Auszug der Lutheraner). Weiterer Verbleib der Familie wäre interessant zu klären.

oo 09.07.1658 Landeshut

Maria GANSEL, * 11.10.1640 Reichhennersdorf, T. Georg Gansel, EuGS Reichh.

Kinder:²⁶

05.05.1659	Martha	Hans, Christoph Wänner, Urs.oo Neumann 1677-85 Patin (unverheiratet) ²⁷
18.01.1662	Hans Georg	Xtroph Wenner, Xtroph Rüffer, Urs. Oo Förster
05.03.1664	Samuel	Xtroph Rieffer, Joh. Seliger, Maria Rumlerin
08.04.1666	Christian	Paten wie 1664
05.08.1668	Anna Maria	Xtroph Röffer, Maria Rumlerin, Elisabeth Ihlnerin
26.11.1670	Elisabeth	Christoph Rüffer, Bauer Reichh. Maria oo Christoph Weiner, Hausm. Reichh. Elisabeth, T Christoph Illgner, Bauer Reichh.
27.01.1673	Rosina	Christoph Rüffer, Bauer Reichh. Maria oo Christoph Weiner, Bauer Reichh. Elisabeth, T Christoph Illner, Reichh.
28.04.1675	Susanna	Christoph Rüffer, Bauer, Reichh. (unvollst. Text)
19.05.1677	Regina	Georg Wähner, Hausmann Reichh. Maria oo Christoph Wähner Susanna oo Christoph Rüffer
13.06.1679	Gottfried	Christoph Rüffer, Bauer Georg Wähner, Gärtner Maria oo Christoph Wähner
22.08.1682	Jeremias	Christoph Röffer, Bauer Georg Wänner, Gärtner Maria oo Christoph Wänner, Bauer Reichh.

²⁵ StA Breslau, Kl. Grüssau, A103, Bauernliste

²⁶ aus den Kirchenbüchern von Landeshut herausgesucht von Stephan Reuß, Plauen

²⁷ in Reichhennersdorf bei der Familie Hans Schneider

6. Generation:

Johann ELSNER, * grob 1640, eventuell aus Trautliebersdorf stammend²⁸, als EuGS von Reichhennersdorf genannt 1688-92 in den Kirchenbüchern von Landeshut

oo

Anna + ca. 1695/96

Kinder:

grob 1670 Christoph

EuGS Reichhennersdorf ab ca. 1697, siehe 7. Generation

Sicherlich noch weitere Kinder in den Jahren vor 1687/88 geboren.

22.03.1690 Joseph Ignatius

Matthes Seyffert, Bauer
Balzer Gärtner, Gerichtsgeschw.
.... oo Michel Hiltmann, Bauer

21.01.1693 Augustin

Hr. Stephan, Scholze und Tischler, Grüssau
Friedrich Rösner, EuGS Ober Zieder
Rosina oo Michel Hiltmann, Bauer

oo **Regina**

1719 Hausmann in Trautliebersdorf
ab 1720 in Kindelsdorf²⁹

Johann ELSNER, Witwer, gewesener EuGS Reichhennersdorf

oo **26.08.1696 Landeshut**

Dorothea KADENBACH³⁰, Tochter des verst. Friedrich Kadenbach, Kindelsdorf

²⁸ dort 1676 (Urbar) ein Hans Elsner als Großgärtner urkundlich. Die Kirchenbücher von Trautliebersdorf müssen hierauf noch durchgesehen werden.

²⁹ Alle Informationen laut Patenschaften bei Elsner auf dem Vorwerk Trautliebersdorf. Augustin Elsner könnte in Kindelsdorf den Kretscham übernommen haben, bei Lutterotti heißt der Kretschmer in Kindelsdorf ab 1720 allerdings Augustin Echsner. Ein Lesefehler? Vgl. Besitzerfolge des Kretschams von Kindelsdorf.

³⁰ im Landeshuter Kirchenbuch steht Kambach, es muß aber auch nach Vergleich mit dem Grüssauer Urbar von 1676 (StA Breslau, Kl. Grüssau, A362) eindeutig „Kadenbach“ heißen.

7. Generation:

Christoph ELSNER, *ca. 1670, ab ca. 1696 EuGS Reichhennerdorf, EuGS bis zum Verkauf an Johannes Taube ca. 1706, verzieht 1712 nach Trautliebersdorf

oo 17.02.1697 Liebau

Maria Apollonia SEBASTIAN, * ca. 1677, Tochter von Dietrich Sebastian, EuGS Buchwald

16.03.1698	Johann Joseph	Christoph Baumert, Bauer Johann Schneider, Bauer Rosina oo Michel Hiltmann, Bauer oo 23.06.1720 Trautl. Anna Elis. SCHELER ³¹ Gärtner in Reichhennersdorf
03.10.1699	Anna Maria	Hans Schneider, Bauer GG Dorothea oo Xtoph Baumert, Bauer GG Rosina oo Michel Hiltmann, Bauer
12.08.1701	Hans Christoph	Christoph Baumert, Bauer Michel Hiltmann, Bauer Anna oo Hans Schneider, Bauer
07.12.1702	Anna Apollonia	Michel Hiltmann, Bauer Rosina oo Hans Schneider, Bauer Dorothea oo Christoph Baumert, Bauer
01.08.1705	Hans Jacob	Christoph Baumert, Bauer Michel Hiltmann, Bauer Anna oo Georg Reiss, Bauer oo 03.11.1727 Trautl. Anna Maria MANNIG
16.07.1707	Anna Barbara	Carl Kuppe (Knapp?), Bg. Fleischh. Liebau Rosina oo Balzer Wenner, Bauer Maria oo Hans Xtoph Baumert, Grossgthr.
06.05.1710	Maria Magdalena	Carl Kuppe (Knapp?), Fleischhacker Liebau Dorothea oo Baumert Maria oo Baumert

1712 erwirbt Christoph Elsner das Vowerk/Lehngut in Trautliebersdorf und verzieht dorthin. Dort weitere Kinder sowie eine zweite Ehe.

Maria Apollonia Sebastian und Justina Flegel, die Frau des nachfolgenden Scholzen Hans Taube, waren über die Scholtiseien in Buchwald und Tschöpsdorf verschwägert.

³¹ Tochter von Christoph Scheler, Bauer und Gerichtsgeschworener Trautliebersdorf

8. Generation:

Johannes TAUBE, Sohn von Hans Taube, *ca. 1669 Oppau, Bauer in Oppau, dort im Gegensatz zum Vater genannt "der Jüngere", kauft Hof in Oppau 15.02.1696, Verkauf an Bruder Christoph 08.07.1706, seit ca. 1706 Erb- und Gerichtsscholze (EuGS) in Reichhennersdorf, +30.10.1725 Reichhennersdorf

oo 14.11.1694 Oppau

Justina FLEGEL, Tochter von Caspar Flegel, EuGS in Tschöpsdorf, + nach 23.07.1731 (Patin in Landeshut)

12.10.1695 Justina Ernst Friedr. Sebastian, EuGS Buchwald
Oppau Susanna, T +David Egkerts, EuGS Berthelsdf.

Rosina, oo Christoph Taube, Oppau

oo **22.11.1717 Georg SCHNEIDER**³²

11.01.1697 Johann Friedrich Ernest Friedr. Sebastian, EuGS Buchwald,
Godtfried, S Georg Hiener, Bauer Tschöpsdf.
Rosina oo Christoph Taube

Erb- und Gerichtsscholze Reichhennersdorf (ERBE)

13.02.1699 Anna Maria Ernst Friedrich Düttrich, EuGS Buchwald
Susanna, T Georg Höner, Bauer Tschöpsdorf
Rosina, oo Christoph Taube, Gärtner Oppau

oo **Gottfried SCHARFF, Bauer Wittgendorf**

17.10.1700 Hedwig Ernst Friedrich Sebastian Düttrich, EuGS Buchwald
Susanna, oo Georg Hüner, Bauer Tschöpsdorf
Rosina, oo Christoph Taube, Gärtner Oppau

15.03.1702 Johann Caspar Friedr.Seb. ...; Anton Schmidt, Bauer Grunau
Susanna oo Hans Caspar Flegel, Tschöpsdorf

1727 **Fleischermeister** beim Kl. Grüssau,

1735 **Scholze in Vogtsdorf bei Schömberg**³³

oo **28.07.1727 (Landeshut) Anna Cath. HOFMANN**

05.02.1704 Anna Elisabeth Anton Schmidt, Bauer ...(?), Sus. oo HansC. Flegel
Justina, T Ernst Friedr. Seb., EuGS Buchwald

+ **Landeshut, 11.09.1717**

29.01.1706 Anna Rosina Anton Schmidt
Justina, T Ernst Seb. Dittrichs, EuGS Buchwald
Susanna, oo Hans Caspar Flegel, Tschöpsdorf

+ **01.03.1706 Oppau**

17.06.1708 Johann Joseph Ernst Seb. Dietrich, Anton Schmidt B. Grunau,
Landeshut Dorothea oo Christoph Baumert, Bauer GG,Reichh.

Bauer in Ober Zieder, siehe sep. Tafel

oo **10.07.1734 (Wittg.) Gertrud WAGNER**

31.03.1711 Anna Catharina Paten wie 1708

oo **1730/31 Hans Carl HANCKE, Bauer, Wittgendorf**

oo (II.) **24.04.1741 (Wittg.) Carl Joseph MÜLLER**

02.06.1716 Hans Heinrich Hans Wolf, Müller OberBlasdorf,
Georg Gärtner, Bauer, Reichh.(?)
Dorothea oo Christoph Baumert, Bauer, Reichh.

lebt noch ca. 1748³⁴

³² Sohn von Hans Schneider, Bauer Reichhennersdorf

³³ Dort noch 1739 lt. StA Breslau, Grüssau, Akte 368

9. Generation:

Johann Friedrich TAUBE, *11.01.1697 Oppau, +17.12.1745 Reichhennersdorf,
Erb-und Gerichtsscholze Reichhennersdorf

oo 17.10.1729 Landeshut Z.: Michel Hiltmann, Bauer Reichh.,
Hans Christoph Kühn, Bauer in Oberzieder

Anna (Johanna) Regina LANGER, T + Sigmund Langer, EuGS, Oberzieder

10.08.1730 Johann Christoph Gottfried Scharff, Bauer Wittgendorf
A. Ros. oo Hans Christoph Kühn, Bauer, Ob.Z.
Christian Baumert, Bauer

25.05.1732 Johanna Regina ... (Gottfried Scharf) Bauer Wittgendorf
A. Ros. oo Hans Christoph Kühn, Bauer, Ob.Z.
Susanna, oo Christian Baumert, Bauer daselbst

lebt noch um 1748 „Anna Johanna“³⁵

12.07.1734 Johann Christoph Hans Christoph Kühn, Bauer, Oberzieder
Gottfried Scharff, Bauer Wittgendorf
Susanna, oo Christian Baumert, Bauer daselbst

Johann Friedrich TAUBE, Witwer

oo 22.11.1735 Ldh Z.: Hs.Gg.Schmidts, Rh., Hs.Casp. Taube, Scholze, Vogtsdorf

Anna Maria KÜHN, * 12.08.1719, Tochter von Hans Christoph Kühn, Bauer in Ober
Zieder

ca. 1736 Theresia
lebt noch 1748³⁶

ca. 1738 Catharina
Patin ca. 1658 in Wittgendorf³⁷

ca. 1740 Joseph
lebt noch 1748

13.04.1743 Joh. Frantz Jos. Johann Georg Springer, Erbscholz ObZie.
Johann Carl Müller, Bauer Wittgendorf
Anna Ther., T Joh.Jos.Flegel, EuGS Tschö.

Erbe der Scholtisei Reichhennersdorf (siehe 9. Generation)

22.06.1745 Johann Benedikt Fr.Theresia, Bauer Joh.Jos. Baumerts,
Reichhennersdorf, Ehewirtin
(weitere Paten wie oben)

**Bauer in Kleinhennersdorf
oo 10.07.1776 Theresia GLASER³⁸, (Nachkommen³⁹)**

³⁴ StA Breslau, Kloster Grüssau, A449: Vormundschaften

³⁵ StA Breslau, Kloster Grüssau, A 449: Vormundschaften.

³⁶ StA Breslau, Kloster Grüssau, A449: Vormundschaften. Die Kirchenbücher sind hier noch nicht voll ausgewertet. Das gilt auch für die folgenden Kinder.

³⁷ Leipzig Film D1262 S. 206 links

³⁸ Tochter von Joh. Georg Glaser, Bauer in Reichhennersdorf (Leipzig Film D702, S. 065 links)

³⁹ Vorfahren von Jürgen Taube, Extertal

Anton BAUMERT, * 1725 in Reichhennersdorf als Sohn des Bauern Christoph Baumert, Erb- und Gerichtsscholze Reichhennersdorf 1747 bis 1769 durch Einheirat.
oo 15.01.1747 (Z.: Christoph Kopp(?) Ri.Reichh., Joh. Jos. Baumert, Bauer Reichh.)
Anna Maria KÜHN, Witwe Joh. Friedrich TAUBE

Kinder:

04.04.1748	Maria Margareta	Carl Jos. Müller, Bauer Wittgendorf Anna Ther. oo Joh. Georg Springer, EuGS Ob.Zie. Ther. oo Joh. Jos. Baumert, Bauer Reichh.
21.11.1749	Johann Ignatz	Joh. Georg Springer, EuGS Ober Zieder Joh. Jos. Baumert, Bauer Reichh. Anna Cath. oo Carl Müller, Bauer Wittgendorf

ca. 1751 Anna Maria
 oo 23.10.1768 Anton POHL, Vorwerksbesitzer Görtelsdorf

ca. 1753 Anton
 um 1789 Vorwerksbesitzer in Buchwald?⁴⁰

.....⁴¹

.....

Anton BAUMERT, EuGS Reichhennersdorf, Witwer, 23.10.1769+
oo 27.11.1758 Grüssau Z.: Hans Georg Springer, EuGS OberZieder
 Fr. Jos. Puschmann, Ri., Oberkretschmer, Hermsdf.
Maria Barbara KÜHN, T Mstr. Hans Georg Kühn, Niedermüller, Hermsdf./Grüssau

Über Kinder aus dieser Ehe liegen keine Erkenntnisse vor.

⁴⁰ dies ist ein möglicher/wahrscheinlicher Sohn. Zusammenhänge müssen noch genauer erforscht werden. Vermutung durch Patenschaft bei Pohl (Pohlvorwerk) in Görtelsdorf.

⁴¹ Hier fehlen vermutlich noch ein paar Kinder. Nachzuschlagen in den Landeshuter Kirchenbüchern.

Nebenlinie:

Johann Joseph TAUBE, * 17.06.1708 Reichh, Bauer Ober Zieder, Sohn von
Johannes Taube, EuGS Reichhennersdorf
oo 10.07.1735 Landeshut/Wittgendorf

Anna Gertrud WAGNER, Tochter von Hans Carl Wagner, Bauer zu Wittgendorf

Kinder:

15.08.1736	Johann Joseph	Johann Christoph Kühn, Bauer Oberzieder Hans Georg Baumert, Hausmann, Wittgendorf Anna Maria, oo Joh. Friedr. Taube, EuGS Reichh.
------------	---------------	---

Friedrich POHL, S + Johann Carl Pohl, Gärtner Buchwald
oo 1739 Landeshut (D700, S 187li.)

Gertrud WAGNER, Witwe Joh. Joseph TAUBE

Nebenlinie:

Johann Caspar TAUBE, * 15.03.1702 Oppau, erst Fleischer beim Kloster Grüssau,
1735 bezeichnet als EuGS Vogtsdorf⁴², S +Johannes Taube, EuGS Reichh.

oo 28.07.1727 Landeshut (Z.: Joh. Christian v. John, Stadtvogt, Carl Opitz, Bürger)

Anna Catharina HOFMANN, T Joh. Caspar Hofmann, Schmied Landeshut

Kinder:

Paten:

18.07.1728	A. Maria Cath.	Gottfried Scharf, Bauer, Gem.Ältester, Wittgendf. Anna Johanna, T +Sigismund Langer, EuGS ObZi. Anna Justina oo Sigism. Feltzmann, "Jüngern und Handelsmann"(?), Hermsdorf/Grüssau
------------	----------------	---

Keine weiteren Kinder in Grüssau getauft. Weitersuchen in Schömburg (Vogtsdorf)

⁴²So noch 1739 lt StA Breslau, Grüssau, Akte 368

10. Generation:

Franz TAUBE, * 13.04.1743, Erb- und Gerichtsscholze Reichenndorf (Erwerb der Scholtisei 20.03.1769 nach dem Tode des Stiefvaters Anton Baumert), Sohn von Joh. Friedrich Taube, EuGS

oo (I.) 22.10.1769 Landeshut Z.: Sigmund Baumert, Joseph Baumert, beide Bauern Reichh.

Maria Theresia BAUMERT, "Elste" Tochter v. Joh. Carl Baumert, Herrschaftl. Schaffer, ObZi.

Kind

14.10.1774 Barbara Hedwiga Catharina, oo Joseph Pohl, Hausmann allda
M. Barbara, T Franz ... Flegel, EuGS Tschöpsdf.
Benedikt, S Joseph Kramer, Müller Görtelsdorf

Franz TAUBE, Witwer, + zwischen 17.11.1807⁴³ und 27.02.1808⁴⁴

oo (II.) 1779 (Eintrag in der Hofakte Amtsgericht Landeshut: 21.09.1779)

Hedwig, Wwe. Caspar RÖSSNER, Bauer Hermsdorf/Grüssau, T Sigmundt
JUNGNITSCH aus Kindelsdorf; + vor 14.05.1794 (Nachlaßinventar in Akte)⁴⁵

Kinder:

13.10.1780 Anton Heinrich Springer, EuGS Ober Zieder
Franz Geißler, Bauer Albendorf
Catharina, oo Joseph Pohl, Bauer allda

+ vor 1794

27.05.1782 Anna Maria Heinrich Springer, Cath. oo Joseph Pohl,
Theresia oo Franz Geißler

ERBIN, oo 13.01.1801 Johann FICHTNER

28.12.1791 Anna Rosina Heinrich Springer, EuGS Ober Zieder
Theresia, oo Franz Geißler, Bauer Albendorf
Elisabeth, oo Joseph Pohl, Bauer und GG allda

lebt noch 1794 beim Tod der Mutter

⁴³ Übergabe an den Schwiegersohn, siehe unten

⁴⁴ nach seinem Tode werden die Kichenbänke an seine Tochter überschrieben
(Kirchenbankverzeichnis Landeshut, Abschrift bei Stephan Reuß, Plauen)

⁴⁵ Anlässlich des Todes von Hedwig Taube wird der ganze Hof inventarisiert, der zu diesem Zeitpunkt aus der Schölzerei mit 2 Freyhuben sowie dem Obergut von 9 Ruthen besteht. Es gibt "2 gute Wohngebäude, 2 Oberstübel samt Scheunen und Schoppen". Weiterhin ist das gesamte Eigentum der Frau inventarisiert: Schmuck, Geld, Kleidung, Wäsche, Leinwand, Garn, Federbetten, Kupfer, Zinn, Messing ...

Erbberechtig sind folgende Kinder: Aus der Ehe mit Caspar Rößner: Theresia 20, Joseph 18 und Bernhard 17 Jahre alt. Aus der Ehe mit Franz Taube: Maria 12 und Anna Rosina 2 1/2 Jahre alt.

11. Generation:

Johann FICHTNER, EuGS Reichhennersdorf (Verkauf der Schotisei von Franz Taube an Schwiegersohn 17.11.1807 in Hofakte, Amtsgericht Landeshut)

oo 13.01.1801

Anna Maria TAUBE, *27.05.1782, T Franz Taube, EuGS Reichhennersdorf, März 1810+ (Nachlaß)

Kinder:

10.03.1803 Ignatz

Erbe, siehe folgende Generation

..... Rosina

lebt 1810

Johann FICHTNER; Witwer, zieht 1835 von Reichhennersdorf nach Blasdorf⁴⁶ und übergibt die Scholtisei an seinen Sohn Ignatz.

oo

.....

12. Generation:

Ignatz FICHTNER, EuGS Reichhennersdorf ab 1835

oo 18.10.1824 Liebau

Rosina KRAUSE, * ca. 1805, + 29.04.1877 Reichhennersdorf

13. Generation:

August FICHTNER, *05.01.1836 Reichh., EuGS Reichh. um 1877, +07.03.1903

oo 23.10.1866 Blumenau

Anna LANGER, *09.03.1846 Blumenau, +16.05.1906 Reichhennersdorf

14. Generation:

Emil FICHTNER, *06.08.1868, Scholtiseibesitzer Reichh., +13.04.1934 Bd. Warmbr.

oo 14.11.1899 Schömburg

Maria STIEF, *11.11.1873 Leuthmannsdorf, + 1942 Hirschberg

Eine der Töchter dieser Ehe, Anna, heiratet Linus Wache, den letzten Besitzer der Scholtisei vor der Vertreibung.

⁴⁶ Kirchenbankregister Landeshut, 1.10.1835. Abschrift von Stephan Reuß, Plauen.

Verkauf der Scholtisei für 1750 Schl.Taler 20.03.1769 (lt. Hofakte, AG Landeshut):

"Es verkauft in gedachtem Reichhennersdorf die Vormünder erster und anderer Ehe der Taubeschen und Baumertschen Vormundschaft des Weil. **Anton Baumert, gewesenen Erb- und Gerichtsscholzens**, dessen hinterlassener Erb-Schölzerei nebst den dazu gehörigen Gebäuden, Scheunen und Teichen mit allem dem, was Erdt-, Leim-, Mauer-, Niethen-, Dach- und Nagelfest ist samt dem dazugehörigen Ober Guthe und der herwiederum erkaufte Wiese, welche zum Ober Gut gehört, welches alles zusammen samt der Schölzerei 1 Huben und 9 Rutten beträgt bey welchen 9 Rutten des dem Ober Gutt wiederum ein absonderliches Stückel, das Freystück genannt, lieget, und eigentlich zur Schölzerei, nicht aber zum Ober Gut gehörig und mit Hans Joseph Gärtners gränztet das Ober Gut aber Franz Schmidts und gleich ernannten Joseph Gärtners beiden Bauergütern. Die Schölzerei sodann zwischen Hans Georg Meyer und Sigmund Baumerts Bauergütern innen lieget...." Käufer: Franz Taube

"Kaufer ist noch verbunden, denen noch freyledigen 3 Brüdern zu ihrer Hochzeit ein 3-jähriges Packsel (?) oder stattdessen 10 Thaler zu geben. Sodann noch 2 Scheffel zu Brodte, einen halben Eimer Brandtwein, Butter und Käse so viel von Nöthen..."

Bürgen: Unteroffizier Anton Harowski
 Carl Joseph Müller, Bauer und Richter, Wittgendorf
 Mstr. Jeremias Scholz, Niedermüller, OberZieder
 Mstr. Joseph Kramer, Mittelmüller, Görtelsdorf
 Sigmund Baumert, Herrschaftl. Schaffer, OberZieder
 Anton Pohl, Vorwerksmann, Görtelsdorf

Weiterhin: Jährliche Abgaben von Scholtisei und Obererbe (samt Mittelstück und Wiese) separat genannt. Neben Geldabgaben: Forsthaber, 1 Kalb zu Ostern und 1 x pro Jahr eine "Landfuhre nach Jauer oder Würben um 12 Scheffel Hartgetreide ... ins Gestift zu holen", sowie Bau- und Kalck Führen.

Stand: April 2008

Tilman Taube

E-Mail: tilman.taube@freenet.de

Stephan Reuß

E-Mail: stephan.reuss@landeshut.info